

K-2-4-2681 IV Bauen und Wohnen

Antragsteller*in: Thomas Vetter (KV Halle)

Text

Von Zeile 2682 bis 2684 einfügen:

integraler Bestandteil bei ökologischen Gesamtkonzepten, der energetischen Bewertung sowie den Richtlinien zum nachhaltigen Bauen werden können. Ökologisch integrale Bauweisen sollen Niederschlagswasser und andere erneuerbare klimatische Ressourcen zur Temperierung von Gebäuden und Wohnvierteln so weitgehend wie möglich einschließen. Wasser in der Stadt darf nicht länger als Entsorgungsgut betrachtet werden.

Begründung

Die Rolle des Niederschlagswassers in Städten und kommt im LTWP insgesamt zu kurz. Dabei ist Wasser nicht nur eine wichtige Ressource für die passive Temperierung in der Stadt (Kühlung durch Verdunstung), sondern seine „Entsorgung“ verursacht beim herkömmlichen Management auch erhebliche Kosten. Mit anderen klimatischen Ressourcen ist einerseits die Sonneneinstrahlung gemeint, die bei Kälte wesentlich zur Heizung der Innenräume beitragen kann sowie zur Erwärmung von Brauchwasser, sondern natürlich auch der durch PV erzeugte Strom, der beispielsweise für die Umwälzung von Wasser, anderen Flüssigkeiten oder Luft in der Gebäudeversorgungstechnik benötigt wird.